

# News aus der beruflichen Marienschule

Liebe Trägervertreterinnen und Einrichtungsleitungen ,

**„Kinder sind keine zukünftigen Menschen, sie sind Menschen – jetzt.“ (Janusz Korczak)**

Mit diesem Gedanken und unserem christlichen Profil starten wir den neuen Newsletter der Beruflichen Marienschule Limburg. Wir verstehen Bildung als gemeinsames Handeln im Geist der Nächstenliebe und Verantwortung. Unser Markenkern – **voneinander lernen, miteinander handeln** – prägt die Ausbildung und den Dialog mit Ihnen als Praxispartner.

Die neue **Profilergänzung „Kinderperspektiven“** in der Erzieherinnenausbildung stärkt die Fähigkeit, die Sichtweisen von Kindern wahrzunehmen und in pädagogische Entscheidungen einzubeziehen. Damit setzen wir ein klares Zeichen für eine Haltung, die Kinder als eigenständige Persönlichkeiten ernst nimmt.

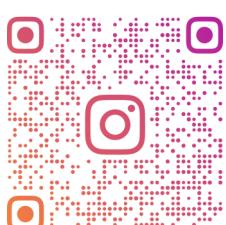
Wir wollen Fachkräfte ausbilden, die nicht nur Wissen erwerben, sondern auch **innovativ handeln** – echte „Superheldinnen und Superhelden“ des pädagogischen Alltags, die Stärke zeigen; Menschen, die mit Herz und Fachkompetenz Zukunft gestalten.

Ihre Expertise ist dabei unverzichtbar. Gemeinsam können wir eine Pädagogik leben, die Kinder stärkt, Werte vermittelt und Perspektiven eröffnet. Lassen Sie uns diesen Weg partnerschaftlich gehen: für eine Bildung, die trägt. Herzliche Grüße

**Dr. Henrike Zilling**, Schulleiterin



Besuchen Sie unsere neue Homepage unter <https://beruflichemarienschule.bistumlimburg.de/> und abonnieren Sie unseren Instagram-Kanal **berufliche\_marienschule\_lm** (QR-Code), um immer auf dem Laufenden zu bleiben und Einblicke in unseren Schulalltag zu erhalten.



**Das Gesicht hinter der Öffentlichkeitsarbeit:**

Larissa Holzberg



BERUFLICHE  
MARIENSCHULE  
LIMBURG



# Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür inklusive Praxismesse am 05.02.2025

Auch in diesem Jahr möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern des Ausbildungszweiges Sozialassistenz und den Studierenden der Fachschule für Sozialwesen die Möglichkeit geben, Ihr Arbeitsfeld kennenzulernen und sich für eine Tätigkeit in Ihrer Einrichtung zu begeistern. Daher laden wir Sie herzlich ein, Ihre Einrichtung bei unserer **Praxismesse „Theorie trifft Praxis – Praxisstellen stellen sich vor“** zu präsentieren. Die Veranstaltung ist als Messe konzipiert: An einzelnen Ständen können Sie Ihre Einrichtung, Ihr Konzept und besondere Schwerpunkte vorstellen. Die Praxismesse wird über Presse und soziale Medien öffentlich beworben.

**Neu in diesem Jahr:** Die Praxismesse findet im Rahmen des Tages der offenen Tür der beruflichen Schulzweige der Marienschule statt. Dadurch haben Sie zusätzlich die Gelegenheit, mit Interessierten ins Gespräch zu kommen, die sich über eine Ausbildung in den genannten Bereichen informieren möchten.



**Ihre Teilnahme:** Wenn Sie als Aussteller dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bis **Freitag, 12. Dezember 2025** über den folgenden Link oder den QR-Code an:

**Termin:** Donnerstag, 5. Februar 2026 / 15:00 Uhr – 18:00 Uhr  
**Ort:** Marienschule Limburg,  
Graupfortstraße 5, 65549 Limburg

<https://edkimo.com/shared/s5bk87tbdg6sdoczeyxh9ik7iik6x65f0ba>



## Ihre Ansprechpersonen in der beruflichen Marienschule:

<b>Dr. Henrike Zilling</b>	Schulleitung	<a href="mailto:zilling.l@marienschule-limburg.de">zilling.l@marienschule-limburg.de</a>
<b>Nicole Scharbach</b>	Stellvertretene Schulleitung	<a href="mailto:scharbach.n@marienschule-limburg.de">scharbach.n@marienschule-limburg.de</a>
<b>Thomas Schäfer</b>	Koordinator der Sozialassistenz	<a href="mailto:schaefer.t@marienschule-limburg.de">schaefer.t@marienschule-limburg.de</a>
<b>Michael Skotzke</b>	Koordinator der Fachrichtung Sozialpädagogik (Vollzeit)	<a href="mailto:skotzke.m@marienschule-limburg.de">skotzke.m@marienschule-limburg.de</a>
<b>Michaela Hecker</b>	Koordinatorin der Fachrichtung Sozialpädagogik (PivA)	<a href="mailto:hecker.m@marienschule-limburg.de">hecker.m@marienschule-limburg.de</a>
<b>Lena Klöpper</b>	Koordinatorin der Fachrichtung Heilerziehungspflege	<a href="mailto:kloepper.l@marienschule-limburg.de">kloepper.l@marienschule-limburg.de</a>



# Kinderperspektiven im Blick!

Am 23. September 2025 fand von 9:30-12:00 Uhr der Fachvortrag „Kinderperspektiven im Blick!“ in der Aula der Marienschule Limburg statt. Neben den Studierenden der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenz und der Fachschule für Sozialwesen waren auch Vertreter aus der Praxis als Gäste mit dabei.



Wie Kinder die Welt erleben, unterscheidet sich oft grundlegend von der Sichtweise Erwachsener. In der pädagogischen Arbeit ist es daher eine zentrale Kompetenz, die Perspektiven von Kindern wahrzunehmen, wertzuschätzen und in die alltägliche Kommunikation sowie die Gestaltung des Alltags einzubeziehen. Diese Haltung spiegelt sich auch in den Worten von Janusz Korczak wider: „Kinder werden nicht erst zu Menschen, sie sind schon welche“. Dieses Zitat unterstreicht, dass Kinder von Anfang an vollwertige, eigenständige und gleichberechtigte Individuen sind und auch als solche einbezogen werden sollten.

Doch warum ist es wichtig die Perspektiven von Kindern zu beachten und wie kann dies im pädagogischen Alltag gelingen? Diese und weitere Fragen wurden in einem spannenden Fachvortrag von Frau Prof. Dr. Maluga beantwortet und haben sowohl den Studierenden als auch den Gästen aus der Praxis Ideen und Anregungen mit auf den Weg gegeben. Ein herzliches Dankeschön an Frau Prof. Dr. Maluga, die seit 2022 Professorin für „Bildung, Erziehung, Betreuung und Prävention in der Kindheit“ an der Hochschule Koblenz und seit 2019 Vorsitzende der Deutschen Korczak Gesellschaft e.V. ist und mit ihrem Vortrag eine Reise in die Vergangenheit von Janusz Korczak und einen Einblick in die Gegenwart aktueller Diskurse ermöglicht hat.

Die Marienschule entwickelt mit den „Kinderperspektiven“ ein neues Ausbildungsprofil für die angehenden Fachkräfte, die mit ihrer staatlichen Anerkennung zugleich als „Fachkraft für Kinderperspektiven“ qualifiziert und ausgezeichnet werden sollen. Um dies zu ermöglichen, nehmen ab diesem Schuljahr zwei Lehrkräfte der beruflichen Marienschule an einer Multiplikatoren-Fortbildung von der Bertelsmann Stiftung teil. Dazu waren Frau Hecker und Herr Skotzke am 27.10.25 an der Kreativitätsschule Sachsen-Anhalt in Halle (Saale). Demnächst werden sie verschiedene Methoden in pädagogischen Einrichtungen in der Nähe erproben und ihre Erfahrungen im nächsten Weiterbildungsblock thematisieren.



# Dobar dan! Magandáng hápon! Guten Tag!

## Ein kurzer Bericht über das Sechs-Wochen-Praktikum im Ausland

Zum dritten Mal ermöglichen wir unseren Studierenden ein sechswöchiges Praktikum in Indien (Bangalore), auf den Philippinen (Alaminos) und in Bosnien-Herzegowina (Sarajevo). Die Plätze werden in Kooperation mit dem Referat für Weltkirche und den Dernbacher Schwestern organisiert, finanziert über das Programm „Ausbildung Weltweit“. Ziel ist es, interkulturelle Kompetenz und Sensibilität für Vielfalt zu fördern. Die Studierenden erleben bewusst eine Umgebung, deren Sprache und Kultur ihnen fremd ist, und reflektieren Unterschiede in pädagogischen Standards wie Partizipation und Demokratie. Diese Erfahrung stärkt Empathie und Verständnis für Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung.

Am 03.11. sind vier Studierende auf die Philippinen und zwei nach Bosnien-Herzegowina aufgebrochen – alle sammeln bereits vielfältige Eindrücke.

*Hier ein erster Zwischenbericht der Studierenden aus Sarajevo:*

„Wir konnten drei sehr unterschiedliche Arbeitsbereiche kennenlernen: Caritas-Kindergarten, Verein OAZA für Menschen mit Behinderung und ein Jugendzentrum. Die pädagogische Arbeit unterscheidet sich deutlich von Deutschland – weniger kindorientiert und partizipativ. Das hat uns bewusstgemacht, wie gut wir es zu Hause in vielen Bereichen haben. Trotzdem wurden wir herzlich aufgenommen, was für uns ein besonders schöner Moment war. Auch der Austausch mit vier deutschen Freiwilligen war sehr bereichernd.“

*Melissa und Kerstin aus der PiO*



**Erster Arbeitstag im Caritas-Kindergarten in Sarajevo**



**Anreise auf die Philippinen am 03.11.2025**

## Platz für Sie: „Aus der Praxis für die Praxis“

In den kommenden Newslettern haben Sie die Möglichkeit auf Ihre Einrichtung aufmerksam zu machen: Ob Anregungen für Angebote, besondere Erlebnisse in Ihrer Einrichtung, Erkenntnisse aus der Praxis etc. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Senden Sie Ihren Beitrag an [holzberg.l@marienschule-limburg.de](mailto:holzberg.l@marienschule-limburg.de). Wir freuen uns!